

## **Antrag auf Sponsoring für das StuPa-Präsidium**

Das StuPa möge beschließen:

Die verfasste Studierendenschaft strebt an, ein Sponsoring für das Präsidium des Studierendenparlaments mit einem Unternehmen außerhalb der Lebensmittelindustrie abzuschließen. Idealerweise sollte das Unternehmen in umstrittene Geschäftspraktiken verstrickt sein. Das Sponsoring sollte dabei unter anderem mindestens Werbeblöcke während den StuPa Sitzungen, sowie Brand Marketing durch die:den Präsident:in umfassen.

Begründung:

Zum Aufgabe einer:es Präsident:in eines Parlaments gehört es unter anderem, die Partikularinteressen finanziell gut ausgestatteter Unternehmen zu repräsentieren und in die Mitte des Parlaments, sowie der Gesellschaft zu tragen. Gute Beispiele hierzu sind allgemein bekannt. Es ist daher umso bedauerlicher, dass wir bisher noch kein Sponsoring für unser Präsidium haben. Dabei liegen die Vorteile, wie z.B. Parteilichkeit, eine gute finanzielle Ausstattung des Präsidiums, sowie die Vorbeugung der Vorteilsnahme durch mit dem Sponsoring-Unternehmen in Konkurrenz stehenden anderen Unternehmen auf der Hand. Da wir selbstverständlich auf die unsichtbare Hand des Marktes Rücksicht nehmen wollen und verstehen, dass diese sich nicht auch noch um die Ausgeglichenheit bei Präsidiums-Sponsoring kümmern kann, möchten wir durch den Ausschluss von Unternehmen aus der Lebensmittelindustrie, welche bereits durch andere Präsidien vertreten werden, dafür sorgen, dass auch andere kritische Industriezweige in den Genuss der Interessensvertretung kommen können. Außerdem sehen Firmenlogos auf T-Shirts einfach cool aus.